



Presseinformation

Deutschlands beste Arbeitgeber: PPI erneut auf Spitzenplatz

- IT-Beratungshaus gehört zu den Top-5 seiner Branche

Die PPI AG hat erneut ihre Arbeitgeberqualitäten unter Beweis gestellt: Bei dem Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2010“ erreichte das Hamburger Unternehmen unter den IT-Beratungen mit bis zu 500 Mitarbeitern den fünften Platz. Branchenübergreifend gehört PPI zu den 15 besten Arbeitgebern der Bundesrepublik – und konnte sich damit im Vergleich zu 2008 um mehr als zehn Plätze verbessern. Die Auszeichnung wurde vom Great Place to Work® Institute Deutschland in Kooperation mit der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA), dem Seminar für Allgemeine Betriebs- und Personalwirtschaftslehre der Universität Köln, dem Handelsblatt und dem Personalmagazin verliehen. Der Wettbewerb stand unter der Schirmherrschaft der Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen.

Grund für das wiederholt gute Abschneiden von PPI: Das IT- und Beratungsunternehmen für die Finanzbranche hat längst erkannt, wie wichtig eine zufriedene Belegschaft ist. „Nur wenn unsere Mitarbeiter in ihrem Job glücklich sind, bringen sie Höchstleistungen und setzen sich voll für unsere Kunden ein. Wir tun deshalb alles für ein angenehmes Betriebsklima, in dem sich jeder wohl und ernst genommen fühlt“, erklärt PPI-Vorstand Thomas Reher. In dem Unternehmen mit Standorten in Hamburg, Kiel, Frankfurt, Düsseldorf und Paris macht sich das gute Klima vor allem in einer geringen Wechselbereitschaft bemerkbar. „Die Fluktuationsrate unserer Mitarbeiter liegt konstant unter zwei Prozent. Das ist für ein Consulting-Unternehmen mehr als ungewöhnlich“, so Reher.

Die mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur trägt nicht nur zum Wohlbefinden der Angestellten bei, sondern steigert auch den Geschäftserfolg: Im letzten Jahr wurde ein Umsatz von 36 Millionen Euro erwirtschaftet – rund 20 Prozent mehr als noch 2007. Das Unternehmen ist seit 1984 stabil gewachsen und arbeitet erfolgreich mit führenden deutschen Kreditinstituten und Versicherungen zusammen. In diesem Jahr plant die PPI AG bis zu 30 Neueinstellungen. In den Vorjahren wurden ebenfalls rund 40 neue Mitarbeiter eingestellt.

Für die PPI AG ist das „Great Place to Work“-Siegel nicht die erste Auszeichnung. In der Vergangenheit wurde das Software- und Beratungshaus bereits im Wettbewerb „Hamburgs beste Arbeitgeber“ und bei der Initiative „Erfolgsfaktor Familie“ des Bundesfamilienministeriums für seine mitarbeiterfreundliche Unternehmenskultur geehrt.



PPI AKTIENGESELLSCHAFT

Hintergrundinformationen

Das Great Place to Work® Institute ist ein Forschungs- und Beratungsunternehmen, das weltweit in 40 Ländern auf Basis einheitlicher Bewertungsstandards „Beste-Arbeitgeber-Listen“ ermittelt und Unternehmen beim systematischen Aufbau einer erfolgreichen Arbeitsplatzkultur unterstützt. In Deutschland werden seit 2003 jährlich die Wettbewerbe „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ (branchenübergreifend) und „Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ (branchenspezifisch) ausgerichtet. Zur Bewertung der Unternehmen findet sowohl eine Mitarbeiter- als auch eine Managementbefragung statt.

PPI Aktiengesellschaft

Die PPI Aktiengesellschaft ist seit 25 Jahren an den Standorten Hamburg, Kiel, Frankfurt, Düsseldorf und Paris erfolgreich für die Finanzbranche tätig. 2008 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen 280 Mitarbeitern 36 Millionen Euro Umsatz in den drei Geschäftsfeldern Consulting, Software Factory und Electronic-Banking-Produkte. Im E-Banking liegt der Schwerpunkt auf sicheren und wirtschaftlichen Standardprodukten für die Kommunikation zwischen Firmenkunden beziehungsweise Privatkunden und ihrer Bank. In der Software-Entwicklung stellt PPI durch professionelle und verlässliche Vorgehensweise eine hohe Qualität der Ergebnisse und absolute Budgettreue sicher. Das Consulting-Angebot erstreckt sich von der strategischen über die bankfachliche bis zur IT-Beratung.

Pressekontakt

Torsten Laub

Faktenkontor GmbH

Tel: +49 (0)40 22703-5108

Fax: +49 (0)40 22703-1108

E-Mail: torsten.laub@faktenkontor.de